



## VI.

# Rätsel und Sprüche.

### Rätsel.

Friedrich von Schiller.

Ich wohn' in einem steinernen Haus,  
 Da lieg' ich verborgen und schlafe;  
 Doch ich trete hervor, ich eile heraus,  
 Befordert mit eiserner Waffe.  
 Erst bin ich unscheinbar und schwach und klein,  
 Mich kann dein Atem bezwingen,  
 Ein Regentropfen schon saugt mich ein,  
 Doch mir wachsen im Siege die Schwingen.  
 Wenn die mächtige Schwester sich zu mir gesellt,  
 Erwach' ich zum furchtbar'n Gebieter der Welt.

Besser ist zweimal gemessen  
 Denn einmal vergessen.

Freibank.

Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel,  
 So führen über Strom und Hügel.

Johann Fischart.

### Selbsterkenntnis.

Friedrich von Logau.

Willst du fremde Fehler zählen, heb' an deinen an zu zählen;  
 Ist mir recht, dir wird die Weile zu den fremden Fehlern fehlen.

### Spötter.

Friedrich von Logau.

Wer anderer Leute höhnißlich lacht, der habe nur ein wenig acht,  
 Wer hinter ihm ein gleiches macht.

Sprich nie etwas Böses, wenn du es nicht gewiß weißt, von einem  
 Menschen; und wenn du es weißt, so frage dich: Warum erzäh' ich es?

Johann Kaspar Lavater.